



Sehr geehrte Damen und Herren,

es sind arbeitsreiche Zeiten dieser Tage. Aber die Arbeit lohnt sich, denn es geht um die Zukunft unserer Stadt! Nach der Wahl im September wurden zahlreiche Gespräche geführt um auszuloten, wie eine Mehrheit im Stadtrat aussehen

kann. Was ich persönlich sehr bedauerlich finde: Die SPD hat sich als einziger potenzieller Partner vollständig verweigert und wollte überhaupt gar nicht mit uns reden. Eine regelrechte GroKo-Allergie haben manche dort ausgemacht. Ob das nun schlau ist, lasse ich dahingestellt. Aber so war schnell klar, dass es Ratsmehrheit mit unserer Beteiligung nur geben kann mit den Grünen.

Nach drei Sondierungsrunden, einem (virtuellen) Parteitag der Grünen und einer Ortsvorsitzendenkonferenz bei uns steht fest: Wir verhandeln nun im Detail eine Kooperation. Dazu wurden 14 Facharbeitsgruppen gebildet und fast jeden Abend und über die gesamten Wochenenden sprechen unsere Experten mit denen der Grünen. Das Ziel: Inhaltlich klar zu kommen bis Weihnachten und im Januar dann einen Vertrag den Gremien beider Parteien vorzulegen.

Bis dahin ist Stillschweigen zu den Inhalten verabredet. Ich kann aber an dieser Stelle ein paar Dinge verraten: Die Stimmung ist gut und die Zusammenarbeit wird von allen als vertrauensvoll und konstruktiv gesehen. Natürlich haben wir andere Ziele als die Grünen und im Übrigen auch als alle anderen Parteien im Rat. Daher ist auch klar: Keiner kann seine Politik 1:1 umsetzen. Es geht nun darum ein vernünftiges Programm aufzustellen, was unsere Wähler genauso anspricht wie die der Grünen und vor allem: Das Beste für Düsseldorf ist. Wir wollen das nächste Kapitel des Erfolgs für unsere Stadt schreiben.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben besinnliche Weihnachtstage sowie einen gesunden Start in das neue Jahr!

Ihr Thomas Jarzombek

Vor 75 Jahren: CDU Düsseldorf wird als Partei zugelassen

DEZEMBER

31
1945

Es war ein – am Ende erfolgreicher – Kraftakt: Am 31. Dezember 1945 ließ die britische Militärverwaltung die CDP/CDU offiziell als Partei im Stadtkreis Düsseldorf zu. „Die Hakenkreuze sind

gefallen. [...] Der Blick muss nach vorne gerichtet sein.“ Mit diesen Worten wandte sich im Frühjahr 1945 der ehemalige Gewerkschafter und Zentrums-Politiker Karl Arnold an alte Weggefährten und Gleichgesinnte, um eine

überkonfessionelle Christlich-Demokratische Partei zu gründen. Bereits im April sprach er zusammen Anton Betz und Max vom Gumpenberg bei dem britischen Stadtkommandanten vor.

Nach langwierigen Gesprächen wurde im Herbst die Erlaubnis für eine Gründungsversammlung am 24. November erteilt, die Karl Arnold zum Kreisvorsitzenden sowie Werner Schütz zu seinem Stellvertreter wählte. Bereits Ende 1946 konnte die CDU Düsseldorf ihre Mitgliederzahl auf etwa 2.000 steigern und in 30 Stadtteilen Bezirksgruppen (heute Ortsverbände) gründen.

Christlich-Demokratische Partei
Düsseldorf

EINLADUNG

zu der am Samstag, dem 24. November 1945, 14.30 Uhr,
im Opernhaus stattfindenden

Gründungsversammlung
der

Christlich-Demokratischen Partei
Düsseldorf

Redner:

Oberpräsident Dr. Dr. Robert Lehr
Gewerkschaftsführer Karl Arnold
Rechtsanwalt Dr. Franz Kaufhold

Karl Arnold Anne Franken
Joseph Gockeln M. H. Frhr. v. Gumpenberg
Dr. Franz Kaufhold Dr. Dr. Robert Lehr
Werner Schütz

CDU-Ratsfraktion mit neuem Vorstand und neuem Bürgermeister – Besetzung der Fachausschüsse



Giuseppe Saitta, Pavle Madzirov, Dagmar von Dahlen, Peter Blumenrath, Andreas Hartnigk, Dr. Alexander Fils, Rolf Tups, Dirk Angerhausen, Angelika Penack-Bielor, Josef Hinkel und Aletta Mansheim (v. l.). Es fehlt Andreas-Paul Stieber.

Die CDU-Fraktion hat am 26. Oktober ihre neue Führung gewählt. Vorsitzender bleibt mit einstimmigem Ergebnis Rolf Tups. Peter Blumenrath, Andreas Hartnigk und Angelika Penack-Bielor übernehmen die Stellvertretung. Weitere Angehörige des Fraktionsvorstands sind Dirk Angerhausen, Dagmar von Dahlen, Dr. Alexander Fils, Pavle Madzirov, Aletta Mansheim, Giuseppe Saitta und Andreas-Paul Stieber. Josef Hinkel wurde zum ehrenamtlichen Stellvertreter des Oberbürgermeisters vorgeschla-

gen. In der Ratssitzung am 8. Oktober wurde er dann zum Ersten Bürgermeister gewählt. Hinkel gehört damit auch dem Fraktionsvorstand an.

Fraktionschef Rolf Tups freute sich über das Wahlergebnis und dankte den Kolleginnen und Kollegen für das Vertrauen: „Wir haben herausfordernde Aufgaben vor uns. Zusammen mit unserem Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller wollen wir gute CDU-Politik für Düsseldorf machen. Dafür brauchen wir eine er-

folgreich arbeitende Fraktion. Gemeinschaftlich können wir auf einen Fraktionsvorstand bauen, der kompetenzstark besetzt ist.“

Auch zur Wahl von Josef Hinkel äußerte sich Tups erfreut: „Mit ihm haben wir einen Sympathieträger, der bei den Menschen beliebt und bestens in der Stadtgesellschaft vernetzt ist. Er wird unseren OB in herausragender Weise vertreten und ein idealer Repräsentant für Düsseldorf und die CDU sein.“

Die Ratsfraktion entschied zudem, welche Rats- und Bürgermitglieder sie in die Fachausschüsse entsendet. Folgende Personen vertreten dort die Fraktion im Vorsitz bzw. in der Sprecherfunktion:

Anregungs- und Beschwerdeausschuss:
Andreas Auler (Sprecher)

Ausschuss für Digitalisierung:
Pavle Madzirov (stellv. Vorsitzender)
André Simon (Sprecher)

Ausschuss für Gesundheit und Soziales:
Andreas-Paul Stieber (Vorsitzender)
Dagmar von Dahlen (Sprecherin)

Ausschuss für Gleichstellung:
Constanze Mucha (stellv. Vorsitzende) –
Andreas Schendel (Sprecher)

Ausschuss für öffentliche Einrichtungen:
Christian Rütz (Vorsitzender)
Rolf Buschhausen (Sprecher)

Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung:
Dr. Alexander Fils (Vorsitzender)
Angelika Penack-Bielor (Sprecherin)

Ausschuss für Umweltschutz:
Peter Blumenrath (Vorsitzender)
Dr. Andreas Schröder (Sprecher)

Ausschuss für Wirtschaftsförderung und internationale Zusammenarbeit:
Giuseppe Saitta (stellv. Vorsitzender)
Klaus Mauersberger (Sprecher)

Ausschuss für Wohnungswesen und Modernisierung:
Angelika Penack-Bielor (Sprecherin)

Bauausschuss:
Andreas Hartnigk (Vorsitzender)
Stefan Wiedon (Sprecher)

Jugendhilfe-Ausschuss:
Birgit Schentek (Sprecherin)

Kulturausschuss:
Marcus Münter (stellv. Vorsitzender)
Dr. Alexander Fils (Sprecher)

Ordnungs- und Verkehrsausschuss:
Andreas Hartnigk (stellv. Vorsitzender)
Rolf Tups (Sprecher)

Rechnungsprüfungsausschuss:
Dirk Angerhausen (Sprecher)

Schulausschuss:
Pavle Madzirov (Vorsitzender)
Stefan Wiedon (Sprecher)

Sportausschuss:
Dirk-Peter Sültenfuß (stellv. Vorsitzender)
Stefan Wiedon (Sprecher)

Bundestagswahl 2021: CDU Düsseldorf nominiert Thomas Jarzombek und Sylvia Pantel



Nach ca. 90 Minuten war alles klar: Die CDU Düsseldorf setzt bei der Bundestagswahl am 26. September 2021 auf erfahrene Politiker. Die 224 anwesenden Delegierten stimmten am 31. Oktober mit großer Mehrheit in der corona-konform bestuhlten Mitsubishi-Electric-Halle in Oberbilk für Thomas Jarzombek (47)

und Sylvia Pantel (59), die bereits in den letzten Wahlen ihre Wahlkreise (106 und 107) direkt gewinnen konnten. Auch der neugewählte Düsseldorf Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller ließ es sich nicht nehmen, den Parteimitgliedern für den engagierten Wahlkampf zu danken. Zudem wählte die von Peter Blumenrath

stringent aber auch humorvoll geleitete Versammlung noch Thomas Jarzombek, Peter Blumenrath, Angela Erwin, Sylvia Pantel, Marco Schmitz und Olaf Lehne zu Delegierten für die Landesvertreterversammlung, die die CDU-Kandidatinnen und -Kandidaten aus NRW abschließend aufstellt.

Die Kandidaten der CDU Düsseldorf stellen sich vor



Mein Name ist Thomas Jarzombek. 1973 kam ich in Pempelfort zur Welt, bin verheiratet und habe einen kleinen Sohn. Mitte der 90er Jahre habe ich eine IT-Firma gegründet und nach über zehn Jahren Selbstständigkeit 2009 erstmals für den Bundestag kandidiert, seitdem habe ich den nördlichen Wahlkreis dreimal hintereinander gewonnen. In dieser

Wahlperiode wurde ich zum Koordinator der Bundesregierung für Luft- und Raumfahrt. Seitdem treibe ich den Wandel voran: Bei der Luftfahrt zum emissionsfreien und elektrischen Fliegen, wo wir viel investieren in die nächste Generation von Jets ohne CO₂-Fußabdruck. In der Raumfahrt habe ich für die Regierung die Budgets bei der europäischen Raumfahrtagentur ESA verhandelt, wo wir erstmals mit 3,3 Mrd. die Nummer 1 in Europa sind. Hier entsteht eine riesige Industrie der Zukunft und ich finde es sehr wichtig, dass Deutschland hier dabei ist.

Das ist mein Anliegen: Neue Technologien und neue Unternehmen in Deutschland zum Erfolg zu führen. Wir setzen zu oft auf die Industrien des letzten Jahrhunderts und sehen gerade in Düsseldorf, wie schnell der Stern von Thyssen bis VEBA sinken kann. Seit dem letzten Jahr bin ich Beauftragter für Startups des Bundeswirtschaftsministeriums und habe in der Zeit 2 Mrd. Corona-Hilfen für Gründerinnen und Gründer möglich gemacht und nun den neuen Zukunftsfonds mit 10 Mrd. Euro. Viel Geld, von dem diejenigen auch bei uns in Düsseldorf profitieren, die den Mut haben, Verantwortung übernehmen und gründen.

Ich freue mich auf den Wahlkampf und bin mir sicher: Wir werden auch im nächsten Jahr die Menschen in unserer Stadt überzeugen!

Ihr Thomas Jarzombek
Wahlkreis 106 – Düsseldorf-Nord



Seit 2013 bin ich die direkt gewählte Bundestagsabgeordnete für den Düsseldorfer Süden und ich kandidiere 2021 erneut. Geboren bin ich in Düsseldorf und habe mit meinem Mann hier unsere 5 Kinder großgezogen. Große Freude und zusätzliche Erfahrungen erhalten wir durch unsere beiden Enkelkinder.

Mein politischer Schwerpunkt

liegt im Ausschuss für Familien, Senioren, Frauen und Jugend. Dort bin ich Berichterstatterin für die Themenbereiche Gewalt gegen Frauen, Prostitution, Menschenhandel und für den Haushalt des Familienministeriums. Zudem bin ich stellvertretendes Mitglied des Innenausschusses.

Die Schwerpunkte meiner politischen Arbeit können mit drei Worten beschrieben werden, Familie, Werte und Sicherheit. Daher bin ich auch gerne Mitglied und Sprecherin des Berliner Kreises geworden, der als wert- konservativer Flügel klar für meine genannten Schwerpunkte und die europäischen Werte, sowie für Freiheit und Liberalität eintritt.

Ich habe mich für das Baukindergeld (10 Mrd. Euro 2018-2021) eingesetzt. Ebenso für das Elterngeld und das Elterngeld plus sowie die Vernetzung von Frauenhäusern. Mein Einsatz gegen Kindesmissbrauch hat jetzt zum Verbot von Kindersexpuppen geführt. Auch bei der Ausstattung unserer Polizei konnte ich einiges erreichen. Über den Berliner Kreis konnte ich helfen, die nationale Wasserstoffstrategie und die Technologieoffenheit durchzusetzen. Für die Zukunft möchte ich gerne an der Erweiterung des Elterngeldes und einer besseren Unterstützung für junge Familien, Wohneigentum bilden zu können, arbeiten.

Ihre Sylvia Pantel
Wahlkreis 107 – Düsseldorf-Süd

Haushaltsberatungen in der Corona-Krise

Von Olaf Lehne MdL



Ereignisreiche Wochen im Landtag NRW liegen hinter uns. Da die CDU bei den Kommunalwahlen 2020 die stärkste Kraft in NRW geworden ist, konnten auch viele CDU-Landtagsabgeordnete Mandate als Bürgermeister und Landräte erringen. Dies führte zu einigen Umbesetzungen in den Ausschüssen. Von den Kolleginnen und Kollegen der CDU-Landtagsfraktion NRW bin ich zum Sprecher für Haushalt und Finanzen gewählt worden.

Wie am Ende eines jeden Jahres beraten wir momentan im Parlament über den Haushalt für das kommende Jahr. Der Haushaltsentwurf 2021 zeigt, dass unsere NRW-Landesregierung unser Land gut durch die derzeitige Corona-Krise führt. Gerade in dieser besonderen Zeit ist es wichtig, Transparenz zu gewährleisten. Deshalb grenzen wir den Corona-Rettungsschirm und den allgemeinen Haushalt voneinander ab. Eine Corona-Krise musste noch keine Landesregierung vorher bewältigen und trotzdem halten CDU und FDP am Prinzip des Schuldenabbaus und an wichtigen Investitionen fest.

Der NRW-Rettungsschirm bleibt aufgrund der anzunehmenden andauernden Notsituation bis 2022 aufgespannt. Für das Jahr 2023 sieht die Mittelfristige Finanzplanung einen Haushalt ohne

Entnahmen aus dem Rettungsschirm vor. Für das Jahr 2024 plant die Landesregierung einen Haushalt mit einem Überschuss von 200 Millionen Euro, der vollständig zum Einstieg in die konjunkturgerechte Tilgung der für den NRW-Rettungsschirm aufgenommenen Kredite verwendet werden soll.

Investitionsschwerpunkte setzen wir u.a. bei der Inneren Sicherheit, der Bildung und dem Klimaschutz. Bei der Polizei gehen 2760 neue Kommissarinnen und -anwärter 2021 an den Start – mehr als je zuvor.

Mit den Mitteln des Kinderbildungsgesetzes erbringen wir eine Rekordleistung für die frühkindliche Bildung in Kitas sowie für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Jährlich stehen 1,3 Milliarden Euro zusätzlich im Kinderbetreuungssystem. Für mehr Qualität kommen 437 Millionen Euro, für den Platzausbau 115 Millionen Euro hinzu.

Wir investieren in die Verkehrswende und geben so viel Geld für den Radverkehr aus wie keine andere Landesregierung zuvor.

Die Mittel für Energie und Klimaschutz werden im kommenden Jahr

sogar versechsfacht im Vergleich zur rot-grünen Vorgängerregierung. Die öffentliche Wohnraumförderung ist mit 1,1 Milliarden Euro prall gefüllt, die Mittel fürs Wohngeld stocken wir um satte 106 Millionen Euro auf.

Und wir tragen unserem Anspruch Rechnung, die kommunalfreundlichste NRW-Regierung überhaupt zu sein: Mit 13,6 Milliarden Euro Zuweisungen aus der Gemeindefinanzierung sind unsere Städte und Landkreise bestens gerüstet für das neue Jahr!

Auch in schwierigen Zeiten halten CDU und FDP am beständigen Dreiklang von „modernisieren, investieren und konsolidieren“ fest und setzen so die solide Haushaltspolitik auch in Krisenzeiten fort!



† In Gedenken

Michael Graef, † 29.10.20, Eller

Karin Witt, † 22.11.20, Unterrath-West

Impressum

Redaktion: Bernhard Herzog, Florian Tussing
Gestaltung: permanent. Sports

CDU-Kreisverband Düsseldorf

Wasserstraße 5 | 40213 Düsseldorf
Telefon: 0211 - 13 600 96 | Fax: 0211 - 13 600 95
E-Mail: info@cdu-duesseldorf.de
www.cdu-duesseldorf.de

Unsere Konto-Verbindung lautet:
HSBC Trinkaus & Burkhardt
IBAN: DE27 3003 0880 0000 3270 18